

# Der Bürgerkrieg in Spanien

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Zürcher Illustrierte**

Band (Jahr): **12 (1936)**

Heft 39

PDF erstellt am: **05.07.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-757131>

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Der Bürgerkrieg in Spanien



**Der Kampf um den Alcazar von Toledo.**

Die Zentrale ist auf drei Seiten vom Tage umflossen und beherrscht nicht nur die Stadt Toledo, sondern das ganze Talpaal. Nach dem Linnag Cato und Alfonso VI. von Kastilien wurde das den Mauren ererbte Toledo Kongerich. Ein Kriegerzeit erstarrt Bange von der Alcazar, nicht im Laufe der Jahrhunderte hat es stark unter Feuerbomben gelitten und wurde dann bis in den Wiederaufbau immer mehr verschandelt. Seit 1934 dienten die weltläufigen Gebäudekern der Hierarchie, dem und Infanterieoffizierschule. Sie kann es, daß bei Ausbruch des Bürgerkriegs der Alcazar mit rund 1200 Kadetten besetzt war, die sich auf die Seite der Aufständischen schlugen und den Alcazar bis heute tapfer verteidigen...



... Seit fünf Wochen war die Fregata der Zeit blutige Belagerung durch die Regierungstruppen. Durch die schweren Bombardements ist der Alcazar in einen einzigen Trümmerhaufen verwandelt worden. Still zu liegen, das an denken die Belagerten nicht. Auch jetzt noch nicht, sondern in der Morgenluft des 18. September die ganze Festung von den anstürmenden Mäusen der Regierungstruppen in die Luft gesprengt wurde. Der Kampf um den Alcazar geht weiter. Wie ein Symbol der härtesten Selbsterhaltung des spanischen Volkes steht vor den vorläufig der angrenzenden Südstaaten nach aus dem raschen Kometen in den blauen Herbsthimmel.



Prozession von Bürgerkriegern. Das war in Toledo zu sehen. Die Mädchen in weissen Kleidern sind Schwestern von Soldaten der Militärspreu.



Gestern Kampfplatz - heute Spielplatz. Zwischen allen Zerstörungen, zwischen allen Gruben und mitten in den herberblenden Wunden des Bürgerkrieges geht auch noch das Leben weiter, wie es immer war und ist, das Leben mit seinen alltäglichen Sorgen und kleinen Reizen. So bei den Gruben, eine Reihe bei den Klippen, die keinen Berg mit dem Namen, was vorgeht. Erst noch schoben hierher diesen Barrikaden in den Straßen Barcelona die Männer des Stadtrats auf ihre Güter aus einem anderen Stadteil, nach kurzem in die verlassene Barrikade ein ungewohnter und willkommener Spielplatz.



Das Verpflegungsproblem. Die Anzahl einer Schafherde in Ozer, dem Hauptort hinter der Bergkette, von wo aus die Regierungstruppen mit Lebensmittel versorgt werden.



Im Bereiche der Regierungstruppen sind die Eisenbahnzüge, Autos, Straßbahnwagen mit Zeichen und Inschriften bedeckt, darauf die Wünsche, die Hoffnungen und Schicksale der Beschäftigten zu lesen. U. G. T. - Union General Trabajadores, Vivan la mejor producción - el bien de todos es el progreso!



Milizionären, schlafend im Schutze der Sandbälle vor der belagerten Stadt Huesca, die in den Händen der Aufständischen sich befindet und deren Fall mit langem angekündigt ist, ohne bei jenen Wirklichkeit zu werden.